



PRAXISFORUM TIEFENGEOTHERMIE

Pressemitteilung

16. März 2026

Praxisforum Tiefengeothermie präsentiert Schwerpunkte des diesjährigen Programms

Vier Foren mit hochaktuellen Themen zu Wärmeproduktion und -verteilung

Renommiertes Branchentreffen vom 14. bis 16. Oktober 2026 in Pullach im Isartal

München – Die aktuellen Turbulenzen auf den internationalen Energiemärkten zeigen es auf das Deutlichste: Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, ist für unsere Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Tiefengeothermie. Wie der flächendeckende Ausbau dieser zukunftsweisenden Technologie gelingt, ist ein zentrales Thema des Praxisforums Tiefengeothermie, das vom 14. bis 16. Oktober 2026 in Pullach im Isartal stattfindet.

„Gerade in Deutschland sind wir steigenden Energiekosten noch weitgehend schutzlos ausgeliefert – nicht nur in Krisenzeiten. Denn wir sind noch immer enorm von den Importen fossiler Brennstoffe abhängig. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Tiefengeothermie als heimische, klimafreundliche und grundlastfähige Energiequelle noch mehr an strategischer Bedeutung“, sagt der Veranstalter des Praxisforums Tiefengeothermie, Dr. Jochen Schneider, der jetzt erste Details zum diesjährigen Programm bekanntgegeben hat.

Neues Wärmenetz-Forum in Zusammenarbeit mit dem Verband Kommunaler Unternehmen

Im Mittelpunkt des Praxisforums steht der hochkarätig besetzte Kongresstag am Donnerstag, 15. Oktober 2026. Vor allem die beiden Foren am Vormittag sind von hoher energiepolitischer Relevanz. So geht es im Forum I um die neuen, verbesserten Rahmenbedingungen, die in Deutschland mit dem Geothermie-Beschleunigungsgesetz oder dem Förderkredit Geothermie der KfW entstanden sind. Parallel dazu geht es in einem neuen Wärmenetz-Forum, das in Zusammenarbeit mit dem Verband Kommunaler

Veranstalter des Praxisforums Tiefengeothermie

ENERCHANGE
Wir kommunizieren Geothermie

Goldsponsor des Praxisforums Tiefengeothermie

RÖDL

Unternehmen (VKU) stattfindet, um wichtige Themen rund um die Verteilung der Wärme, die in den Tiefengeothermie-Anlagen gewonnen wird.

Geothermische Energiepreise und ein Ehrenpreis für besondere Verdienste

Im weiteren Verlauf des Kongresstags werden die geothermischen Energiepreise an besonders erfolgreiche Projekte verliehen und das Praxisforum vergibt zum zweiten Mal seinen Ehrenpreis für besondere Verdienste um die Tiefengeothermie. Im Anschluss geht es in zwei weiteren parallelen Foren um interessante neue Projekte aus ganz Deutschland sowie um wichtige technische Fragen rund um die technisch komplexen Tiefenbohrungen.

Vergünstigte Preise gelten noch bis zum 31. März 2026

Eröffnet wird die Veranstaltung am Mittwoch, 14. Oktober 2026, mit dem Berufsforum und zwei Workshops. Den Abschluss bildet am Freitag, 16. Oktober 2026, die „GeoTHOUR“, die zu zwei aktuellen Vorzeigeprojekten im Raum München führt. Tickets für das Praxisforum Tiefengeothermie sind im Komplettpaket für alle drei Tage oder auch einzeln erhältlich. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.praxisforum-tiefengeothermie.de. Bis zum 31. März 2026 gelten noch vergünstigte Preise.

Foto: Die Tiefengeothermie erlebt einen enormen Aufschwung. Ein Beweis dafür war die Rekordteilnehmerzahl beim Praxisforum 2025. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung in Pullach im Isartal (Landkreis München) statt. Foto: Tobias Schnurr / Enerchange

Pressekontakt:

Enerchange GmbH

Telefon (0156) 78 29 89 09

E-Mail agentur@enerchange.de

Über die Tiefengeothermie in Deutschland:

In ganz Deutschland nutzen derzeit rund 40 Tiefengeothermie-Anlagen die Energie aus dem Inneren der Erde. In fast allen Fällen wird dabei heißes Wasser aus mehreren Kilometern Tiefe zur klimafreundlichen Erzeugung von Wärme und Strom genutzt. Die besten Bedingungen für diese umweltschonende und hoch effiziente Technologie bieten sich hierzulande im Norddeutschen Becken, im Oberrheingraben und in Südbayern. Dank der technischen Weiterentwicklung der Erdwärme-Nutzung können künftig aber auch diejenigen Gebiete in Deutschland, die über kein heißes Wasser im Untergrund zur Wärmegewinnung verfügen, in den Genuss einer brennstofffreien Energieversorgung aus Tiefengeothermie kommen.

Über das Praxisforum Tiefengeothermie:

Das Praxisforum Tiefengeothermie bietet eine ideale Plattform für den umfassenden Informationsaustausch zwischen Planern, Betreibern, Investoren, Industrie, Politik und Wissenschaft. Seit der Premiere im Jahr 2013 als Praxisforum Geothermie Bayern hat sich die Veranstaltung mit ihrer unabhängigen Programmgestaltung als führendes Branchentreffen für Süddeutschland etabliert. Hochqualifizierte Fachvorträge von renommierten Geothermie-Experten setzen dabei zukunftsweisende Schwerpunkte. Darüber hinaus zeigt das Praxisforum auch die direkte Anwendung und Nutzung der Technologie mit der „GeoTHOUR®“ zu Geothermie-Projekten in Bayern.

Über den Goldsponsor RÖDL – Energie-, Umwelt- und Infrastrukturwirtschaftliche Beratung:

RÖDL verbindet seit 1977 fachübergreifende Beratung mit unternehmerischem Denken und klaren Werten. Als internationale Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützt RÖDL Unternehmen weltweit mit über 6.000 Mitarbeitenden in 50 Ländern. Im Geschäftsbereich Energie werden von Nürnberg, München und Köln aus bundesweit Infrastruktur- und Energieprojekte begleitet – von der strategischen Planung über die Wirtschaftlichkeitsprüfung und Transaktionen bis zur Umsetzung und zum laufenden Betrieb. Seit den Anfängen der Entwicklung von Tiefengeothermie in Deutschland ebnet RÖDL mit der rechtlichen und strategischen Unterstützung seit Jahrzehnten nationalen und internationalen Tiefengeothermie-Projekten den Weg und verfügt hier über eine führende Marktposition.